

Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Technische Universität Berlin
Vergabestelle Abt. IV
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Fax

Email
vergabestelle@facilities.tu-berlin.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

IV-BS-OeA-001-26

Telefon

Datum

16.09.2026

Erstellen von Feuerwehrplänen und Flucht- und Rettungsplänen (BSD) für das Gebäude H Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigegefügtten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist

02.10.2026 12:00 Uhr

Ende der Zuschlags- und Bindefrist

02.11.2026

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungsbeginn: Die Ausführung kann ab dem Tag der Auftragsvergabe erfolgen.

Vorabzug: Ein Vorabzug der Feuerwehrpläne zur Abstimmung mit der Berliner Feuerwehr und der Bauaufsicht ist durch AN bis zum 15.11.2026 vorzulegen.

Ein Vorabzug für die Flucht- und Rettungspläne ist bis zum 31.11.2026 zu übergeben.

Feuerwehrübersichtsplan (optionale Leistung): Der Vorabzug ist innerhalb von 12 Wochen nach Abruf durch den Auftraggeber zu erstellen und vorzulegen.

Ausführungsende: Die vollständige Ausführung der Leistung inklusive Rechnungsstellung muss bis zum 15.01.2027 erfolgt sein.

Liefer- / Leistungsort

Technische Universität Berlin
Campus Charlottenburg

10623 Berlin

DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 30.09.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Es finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Technischen Universität Berlin in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

Sofern Bieter beabsichtigen, abweichende eigene AGB zur Vertragsgrundlage zu machen, ist hierauf im Angebot ausdrücklich und eindeutig hinzuweisen. Entsprechende Abweichungen zu den AGB der TU Berlin sind den Angebotsunterlagen nachvollziehbar darzustellen.

Die Auftraggeberin behält sich vor, die Zulässigkeit und Auswirkungen solcher Abweichungen im Rahmen der Angebotswertung gesondert zu prüfen.

Wir weisen darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerber*innenfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse über die Vergabeplattform registrieren. Nicht registrierte Bewerber*innen sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen.

Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich als Bieter*in mit der Registrierung auf der Vergabeplattform gegenüber der Auftraggeberin verpflichten, Ihr Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem hier betroffenen Vergabeverfahren zu nutzen. (Etwaige abweichende Mitteilungen/ Informationen des Portalbetreibers diesbezüglich sind unerheblich.)

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

IV-BS-OeA-001-26 Angebotsblatt FW H.pdf
wirt-124-uvgo-p-erklaerung-ausschlussgruende-07_2026.pdf
wirt-236-p-verpflichtungserklaerung-anderer-unternehmen_04_2025.pdf
wirt-235-p-unterauftraege_eignungsleihe_04_2025.pdf
wirt-238-p-erklaerung-bietergemeinschaft.pdf
Leistungsbeschreibung H_I_LB_zu_BSD.pdf
wirt-215_zvb_bvb_0726.pdf
druckindustrie_01_broschuere_ab_03_2026_stand_12_2024.pdf
AGB der Technischen Universität Berlin 06_2025.pdf
H_Grundrisse.pdf
wirt-2144_bvb_kontrollen_sanktionen_teilb_0726.pdf
wirt-2142_bvb_tariftreue_1000_teila_0726.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf
CSX 51 - Angebotsdeckblatt.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben über Qualifikation und Organisation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben zur Anforderung Planersteller und Organisation (IV-BS-OeA-001-26 Angebotsblatt FW H) ist dem Angebotsschreiben ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen. Entsprechende Nachweise zu einzelnen Anforderungen müssen dem Angebot nicht beigelegt werden, müssen aber bei Aufforderung während des Vergabeprozesses innerhalb einer Woche eingereicht werden.
- CSX - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Formular ist ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.
- IV-BS-OeA-001-26 Angebotsblatt FW H (ZK): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- wirt-124-uvgo-p-erklaerung-ausschlussgruende-07_2026: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- wirt-2142_bvb_tariftreue_1000_teila_0726 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer unterhält während der Vertragslaufzeit eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung mindestens mit folgenden Deckungssummen für
 - a) Personen - Sachschäden: 3. Mio. EUR je Versicherungsfall
 - b) Vermögensschäden: 500.000 EUR je VersicherungsfallDer Auftragnehmer hat auf Verlangen der Auftraggeberin hierüber einen entsprechenden gültigen Nachweis bzw. die Versicherungspolice vorzulegen.